



I n h a l t.

	Seite
1. An unsere jungen Leser.....	5
2. * Der Baum und der Mensch. Eine Vergleichung.....	9
3. Lied am aller Seelen Tage.....	18
4. War das auch Gehorsam?.....	19
5. * Der Besuch.....	20
6. Fritschen und Ateris.....	23
7. Das wiedergesundene Lämmchen.....	26
8. Auf eine Lüge gehbt eine Ohrfeige.....	27
9. Nachahmungswürdiges Muster kindlicher Liebe.....	32
10. * Freude der Kinderjahre.....	34
11. Warum so viele Menschen krank werden.....	35
12. Wie hoch wahre Freunde zu schätzen sind....	36
13. Klagen einer Mutter um ihre Kinder. Eine Elegie.....	37
14. Ueber den Werth der Wahrhaftigkeit.....	39
15. Der Fleiß.....	45
16. Der Arme und sein Wohlthäter.....	47
17. Gespräch über diesen Vorgang.....	49
18. Fortsetzung.....	53
19. Gespräch über diesen Vorgang.....	55
20. Die beiden Netken. Eine Fabel.....	58
21. Beschreibung eines Spazierganges von Wien auf den Galtzberg.....	59



	Seite
22. Ein Lied.....	66
23. Empfindungen eines mitleidigen Kindes, mit Musik.....	75
24. Agathokles.....	75
25. Gefälligkeit und Brüderliebe.....	76
26. Ein bewährtes Mittel, viel zu lernen.....	77
27. * Etwas für Kinder, denen ihre Gesundheit lieb ist.....	78
28. Der unbesonnene Conrad.....	86
29. * Freyherr von Hanel zahlt aus edlem Triebe seines Herzens die Schulden seiner Unterthanen	88
30. Das jähzornige Mädchen.....	89
31. Das schwimmende Soupper.....	90
32. Wunsch eines kleinen Kindes für seine arme Mutter.....	92
33. Die Hiäne.....	92
34. Ein Dienst ist des andern werth.....	94
35. Spinnerlied.....	96
36. Der dankbare Soldat.....	97
37. Grabschrift auf ein gutes Kind.....	97
38. Der Vater und die Kinder. Eine Parabel....	98
39. * Ein Lied für Kinder.....	100
40. Man muß sich täglich prüfen.....	102
41. Der Nachwächter zu Käfertal befrehet einen Juden vom Erfrieren.....	103
42. Lied eines Nachwächters an ein allerliebstes Mädchen von vier Jahren.....	104



	Seite
43. * Geschichte zweyer Erfrornen.	106
44. * Morgengruß an die Natur im December. ...	109
45. * Krift oder, die belohnte Vaterlandsliebe. Ein Schauspiel für die Jugend.	111
46. Befreyung eines Geistlichen von drey Räubern	141
47. * Lernen ist nie eine Schande.	142
48. Der artige, und doch übel erzogene Knabe. ...	143
49. * Wider die Wollust.	146
50. Machtet es nicht so, wie diese Kinder.	149
51. Das Kind an seine Welttern zum Neujahrstage. .	149
52. Glückwunsch eines Kindes an seinen Paphen zum neuen Jahre.	151
53. * Der Riese und der Zwerg. Eine Fabel. ...	153
54. Das Wärmchen im Winter.	155
55. * Geld kann keinen zum rechtschaffenen Manne machen.	156
56. Die zwey Hunde. An meinen August.	157
57. Die Mutter und der kleine David.	158
58. Kinderlied. Der Winter.	160
59. * Zwen Geschichten von Glück und Unglück. ...	162
60. Winterliedchen.	168
61. * Jean von Williamsval. Eine moralische Er- zählung für Jünglinge vom Adel.	169
62. Die übel angebrachte Schlittenbahn.	174
63. * Die Quelle und der Strom. Eine Fabel. ...	174
64. Die kleine Spinnerinn.	199



	S.
65. * Die Prahlerey des Schooßbündchens. In drey Fabeln.....	200
66. * Der Wintertag.....	202
67. * Gespräch zwischen Carl und seinem Lehrer über die Dichtkunst.....	205
68. Aneiferung zum Kirchengange.....	213
69. * So ist's Mode.....	214
70. Die bestrafte Vermessenheit.....	216
71. Winterlied für Kinder.....	219
72. * Einige Sinngedichte und Räthsel.....	128

